

9112

**Straßen- und Brückenbautechnik;  
Richtlinien für die rechnerische Dimensionierung  
von Betondecken im Oberbau von Verkehrsflächen,  
Ausgabe 2009  
(RDO Beton 09)**

**RdErl. des MLV vom 10. 2. 2021 – 36/31102/21**

**Bezug:**

Allgemeines Rundschreiben Straßenbau Nr. 18/2020 des BMVI vom 27. 10. 2020 (VkBf. S. 28)

## 1. Einführung

Die von der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen e. V. (FGSV) im Benehmen mit dem BMVI und den obersten Straßenbaubehörden der Länder sowie Vertretern der kommunalen Bauverwaltungen aufgestellten Richtlinien für die rechnerische Dimensionierung von Betondecken im Oberbau von Verkehrsflächen, Ausgabe 2009 (RDO Beton 09) wurden überarbeitet und mit dem Bezugs-RdSchr. bekannt gegeben.

Hiermit werden die RDO Beton 09 für den Geschäftsbereich der Straßenbauverwaltung Sachsen-Anhalt mit den Maßgaben der Nummer 2 eingeführt. Näheres ist dem Bezugs-RdSchr. zu entnehmen.

## 2. Maßgaben

Bei der Anwendung der RDO Beton 09 im Geschäftsbereich der Straßenbauverwaltung Sachsen-Anhalt sind folgende Maßgaben zu beachten:

### a) Grundsätzliches

Die RDO Beton 09 ist anzuwenden bei Neubaustrecken und Strecken mit grundhafter Erneuerung in der Belastungsklasse Bk100 ab einer dimensionierungsrelevanten Beanspruchung mit einer B-Zahl<sup>1</sup> von 70 Millionen

<sup>1</sup> Summe der gewichteten äquivalenten 10-t-Achsübergänge, die bis zum Ende des vorgesehenen Nutzungszeitraums in dem Fahrstreifen mit der höchsten Verkehrsbeanspruchung zu erwarten sind.

bei 2-streifigen und 85 Millionen bei 3-streifigen Richtungsfahrbahnen oder bei Plattengeometrien, die nicht durch die Richtlinien für die Standardisierung des Oberbaus von Verkehrsflächen (RStO 12, RdErl. der MLV vom 5. 3. 2013, MBI. LSA S. 188, 219) in der jeweils geltenden Fassung abgedeckt werden. Für den Geschäftsbereich der Straßenbauverwaltung Sachsen-Anhalt können abweichende Plattengeometrien unter anderem beim Bau von Kreisverkehrsplätzen aus Beton erforderlich sein.

Die Anwendung der RDO Beton 09 im Geschäftsbereich der Straßenbauverwaltung ist in jedem Fall mit der Fachgruppe Bautechnik, Prüf- und Kalibrierstelle abzustimmen.

Wenn eine Anwendung der RDO Beton 09 vorgesehen ist, dann sind die ZTV RDO Beton-StB 20 (RdErl. des MLV vom 10. 2. 2021, MBI. LSA S. 217) bauvertraglich zu vereinbaren.

### b) Der Nummer 3 Abs. 5 RDO Beton 09 wird folgender Satz angefügt:

„Unterschreitet die nach den RDO Beton 09 ermittelte charakteristische Deckendicke die für die jeweilige Belastungsklasse vorgesehene Dicke nach RStO 12, ist für die Bauausführung die standardisierte Deckendicke nach RStO 12 vorzusehen.“

### c) Der Nummer 4.4.5 Abs. 2 RDO Beton 09 wird folgender Satz angefügt:

„Bis zum Vorliegen von Erfahrungen zur sicheren Erreichbarkeit höherer Spaltzugfestigkeiten sind bei der Ermittlung der erforderlichen charakteristischen Deckendicken nur charakteristische Spaltzugfestigkeiten bis 3,3 Newton pro Quadratmillimeter anzusetzen.“

## 3. Hinweise

Die RDO Beton 09 können bei der FGSV Verlag GmbH, Wesselingstraße 15 - 17, 50999 Köln, bezogen werden (FGSV Nr. 497).

## 4. Empfehlung für die Kommunen

Den kommunalen Baulastträgern wird im Interesse einer einheitlichen Handhabung empfohlen, die RDO Beton 09 mit ihren Maßgaben der Nummer 2 für die in ihren Zuständigkeitsbereichen liegenden Straßen ebenfalls anzuwenden.

## 5. Inkrafttreten

Dieser RdErl. tritt am Tag nach der Veröffentlichung in Kraft.

An  
die Landesstraßenbaubehörde Sachsen-Anhalt  
das Landesverwaltungsamt  
die Landkreise, kreisfreien Städte, Städte und Gemeinden